

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 41

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wandlung

Von den Fängen, wo in üpp'gem Laube  
Unterm Sonnenfeuer schrollt die Traube,  
Daß der Beere frohend volle Fülle  
Saft zersprengt die zartbereifte Hülle,  
Jauchzt bachantisch wild die Winzerchar,  
Kranzgeschmückt das schwarze Blätterhaar.  
Jubelruf und Antwort allerwegen:  
„Bachus, Gott! Wohin mit deinem Segen?“  
Jede Kelter steht zum Rande voll,  
Braust und schwillt und überschäumt toll,  
Und betäubend in der reinen Luft  
Schwebt des jungen Mostes schwerer Duft.

Also ist die Jugend! Auf sich bäumend  
Himmelhoch, die Herzen überschäumend;  
Alles Drang, Verlangen, alles Schwung,  
Lauter Sülle und Begeisterung —  
Wilde Gährung!

Aus den Kelchen, aus den weinesfeuchten,  
Blinkt es rot wie goldnes Sonnenleuchten;  
Kuhig, klar, in fatten Sarben träumet,  
Was einst in der Kelter trüb geschäumet,  
Nur als Traum noch schwebt uns dunkel vor,  
Welch' ein Aufruhr einst im Weine gohr.  
Doch wenn hell die vollen Becher klingen,  
Hören leis wir noch der Winzer Singen;  
Sitzend auf der roten Bluten Glanz  
Webt und wallt es wie bachant'cher Tanz.

Und ein Hauch von alter Jugendlust  
Macht das Herz uns warm und weilt die Brust!

Also ist das Alter! Ein Bedenken,  
Ein Erinnern, ein sich still Versenken,  
Ein bedächtig' Streun, ein froh' Genießen,  
Solde Ruhe und ein sanft' Entfließen —  
Schöne Klärung! Arthur Simmermann

## Erkenntlichkeit

„Wenn Sie mir das Engagement bei der  
Kurkapelle in M. verschaffen,“ sagte der Ka-  
pellmeister zum Agenten, „dann bin ich zu  
jedem Opfer bereit. Sie verstehen mich...!“

Der Agent verstand und der Kapellmeister  
bekam die Stelle. Nach vier Wochen kommt  
der Agent nach L., besucht den Kapellmeister  
und sagt vorwurfsvoll:

„Sie haben mir meine Provision geschickt,  
nichts weiter. Wo bleibt Ihre Erkenntlich-  
keit?“

„Ich habe bloß gewartet, bis Sie per-  
sönlich hierherkommen. Kennen Sie mir nur  
ruhig Ihr Lieblingsstück, ich sehe es heute  
Abend aufs Programm!“ Goldi

o i i i o

## Ein neuer „Friedens“-Strategie

Im „Genevois“ redaktiert Tony Koche,  
Der, wie bekannt, nicht fonders grün den „Soches“,  
Neu-Schweizer, aber noch ein Stock-Franzose,  
Erklärt er diesen: „Einfach ist die Chose:

Jhr greift die Deutschen in der Blanke an,  
Und zwar durchs Elßaß; leicht ist das getan.  
Gellings', so ist des Krieges Ende nah:  
Die Deutschen kriechen schleunigst auf dem Bauch, hurra!“

Swar wär' der Plan gefährlich unserm Land,  
Doch dieses ist dem Tony unbekannt,  
Und wir vermischen bloß in dem Gefasel  
Den Kat zu einem Durchstoß über Basel.

Warum, o Tony, bist du nicht geblieben  
In Brankreich drüben denn, bei deinen Lieben?  
Darum: Dort würfelt man um Tod und Leben,  
Und sicher ist's, von Genf aus Kat zu geben.

Darum: Der Tony, mit dem Maul ein Feld,  
Ist dies wohl minder auf dem Schlachtenfeld  
Und zieht es vor, statt mit dem scharfen Degen  
In Genf zu fechten unter Bierstrategen.

Ja, ja, sie schießen scharf, die bösen „Soches“,  
Und dies gefällt halt nicht dem Tony Koche,  
So schreibt er denn im „Genevois“ ganz neutral  
Und wird darum beschimpft. Welch' ein Skandal!

Omar



Sind Sie kahlköpfig?  
Klagen Sie über

Haarausfall, Schuppen, Jucken u.  
kahle Stellen auf dem Kopfe  
empfehle ich 1723

Wild'sches Haarwasser!

Frau L. Wild, Bern, Kramgasse 4

## Joggeli-Kalender

1918  
(Der größte Kalender der Schweiz)

soeben erschienen!

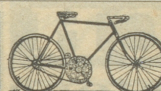
Ueber 100 Illustrationen  
Buntes Titel-Kunstbild

Erzählungen von J. C. Heer, Emil Faller und andern, mit  
Illustrationen von J. F. Boscovits und andern.  
Große illustrierte Rundschau.

Der Krieg!

Ladenpreis 70 Cts. + + Wiederverkäufer hoher Rabatt!  
Für Abonnenten dieses Blattes 40 Cts. zuzüglich Porto.  
Sendung erfolgt für die Abonnenten dieses Blattes ohne  
vorherige Bestellung unter Nachnahme!

Verlag: Jean Frey, Zürich



165 Fr.

Touristen-Fahrrad, neues,  
solides System, 12 Monate  
Garantie, mit Pneus Michelin oder  
Gaulois, Kotschitzer, Bremse,  
Tasche mit Werkzeug, 165 Fr.,  
mit Rücklauf und zwei Bremsen  
180 Fr., Damen-Fahrrad 195  
Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr.,  
Mantel, Marke Gaulois-Michelin  
Fr. 11.— und 12.—, Luftschilauch  
Gaulois-Michelin Fr. 6.— u. 7.—,  
Laternen von Fr. 5.50 an. Kata-  
loge gratis und franco. Louis  
Ischy, Fabrikant, Payerne.  
Repar.Werkstätten mit elektr. Kraft.



O. Gaminada

ZÜRICH 4710  
2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten

en gros und en détail

Fabrikation von Militär-  
Wäschesäcken

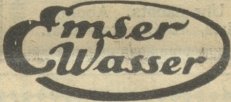
Zahle Geld zurück

wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lanz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

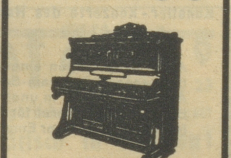
Haarschneide-Maschinen

für Coiffeure  
u. Familien!  
Garantirt  
guter Schnitt  
3 mm Fr. 6.50,  
3.7 mm Fr. 7.—,  
3.7 u. 10 mm Fr.  
7.50, Extra  
Fr. 9.50,  
für Werbe  
Fr. 5.50, extra  
Fr. 7.50. Haarmesser, Biblio-  
metriert, Garantie 5 Jahre à Fr.  
2.90, Extra 4.—, Curus 5.—  
u. 6.—, Silberbeit 4.—, mit 6  
Klingen Fr. 7.—, Tischmesser,  
Nähenmesser von 50 Cts. an,  
Weggermesser von Fr. 1.50 an,  
Falten-Saunenmesser (Der  
Vanduvy 4 Stück Fr. 4.25,  
Brennederen Fr. 1.20), Naam-  
löcher Fr. 3.50, 5.— und 6.—,  
Kataloge gratis und franco.  
Reparat. u. Schließen aller Art.  
Louis Ischy, fab., Payerne.

A. Ruchti  
Bern, Kramgasse 11  
Bilder-  
Einrahmung



Pianos



am vorteilhaftesten im  
Pianohaus  
P. Jecklin Söhne  
Ob. Hirschengr. 10  
ZÜRICH 1.

Ideal-Blutstärker  
hervorragend bei Schwächezu-  
ständen aller Art, 1584  
bessert das Aussehen!  
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.  
Hauptdepot:  
Apothekelobbeck, Herisa u

Fussärztin - Masseuse  
Frl. Bärtschi  
Waghausgasse, Bern

+ 100 Abbildungen  
enthält meine neue Preisliste  
über alle Gummiwaren, sani-  
tären Hilfsmittel für Hygiene  
und Körperpflege. Bekannt  
für große Auswahl u. frische  
Ware, 1797  
Sanitätsgeschäft Südtür.  
Zürich-A. 8, Seefeldstr. 98.



BESTE-SCHUH-CRÈME  
A. SUTTER  
BERNHOFEN/MURGAL

Neuer Bärenzwinger  
mit dem grössten  
Braunbären!

in Bildhauer Eggenschwy-  
ler's Menagerie auf dem  
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-  
terung der andern Tiere,  
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr  
nachts an.

Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Minu-  
ten durch das  
Migränpulver  
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.  
Alleinversand durch die Schwanen-  
Apothek Baden (Aarg.). 1426

Auskunftei  
Prudentia  
& Lendi A.-G.  
Neuenhofstr. 12, Zürich 1  
(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte  
aller Art.  
Beste Referenzen.

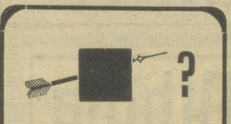
Periodisch leidende (D. P. 724 G) 1799  
Frauen  
sollten sich vertrauensvoll wenden  
an das Hygien. Institut Dara-  
Export, Genf, Rhône 6303.

Patentanwalt  
Ing. Fritz Isler  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
ZÜRICH I

AlleMänner  
die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwaden ihrer  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen, die  
leichtvolle u. anerkennende Schrift  
eines Nervenarztes ab. Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
bestehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von Dr. Rumler's  
Heilanstalt, Genf 477.

Bitte lesen! Schellenbergs  
weltberühmtes  
20 Jahre jünger  
auch genannt Expäpang, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
6.60, franko. Diskreter Postversand.  
Generalvertrieb: Max Hooge,  
Basel 18. 1810

Bruchbänder!  
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-  
Geschäft Herisau. 1584



Sie kommen  
bald dahinter

dass die wiederholte An-  
zeige im „Nebelspalter“  
Ihnen viele neue treue und  
kaufkräftige Kunden sichert.  
Ein Blatt von solcher gu-  
ten allgemeinen Verbreitung  
wie der „Nebelspalter“  
bringt allen denen, die sich  
seiner zu Geschäftsempfeh-  
lungen bedienen, dauernden  
Gewinn.